



ReiseService VOGT GmbH & Co. KG
Windisch-Bockenfeld 7
D-74575 Schrozberg

Telefon +49 (0) 79 39 - 80 00
Telefax +49 (0) 79 39 - 12 00
info@reiseservice-vogt.de
www.reiseservice-vogt.de

AN4728 v. 23.04.14

Veritas

Bilderbuch Toskana

mit Lombardei - Emilia-Romagna - Venetien - Südtirol

29.05. bis 04.06.2014

1. Tag, Do 29.05.14 (Himmelfahrt): Anreise über die Schweiz

- 6.30 Uhr Abfahrt in Pflugfelden
7.00 Uhr Abfahrt in Echterdingen
- Fahrt über die Autobahn A81 zur Autobahnraststätte
Im Hegau ca. 170 km
- 8.45 Uhr 30-minütige Frühstückspause (Selbstzahler)
- 9.15 Uhr Weiterfahrt zum Rheinfall nach Schaffhausen
ca. 35 km
- 10.00 Uhr 15-minütige Pause zum Füße vertreten
- 10.15 Uhr Weiterfahrt nach Luzern ca. 100 km
- 12.00 Uhr Aufenthalt am Vierwaldstätter See / Freizeit
- Enge Gassen, mittelalterliche Plätze, eine Silhouette mit Türmen und die beiden alten Holzbrücken (Kapellbrücke und Spreuerbrücke), die über die Reuss führen, machen Luzern zu einem der beliebtesten Touristenziele in der Schweiz. Hinzu kommt die Lage am Vierwaldstättersee, über dem sich die Gipfel des Pilatus und des Rigi erheben. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass der Fremdenverkehr ein wichtiger Wirtschaftszweig ist.
- 13.00 Uhr Weiterfahrt durch den Gotthard Tunnel nach Bellinzona
ca. 140 km
- 15.00 Uhr Kaffeepause zum Beispiel im Marché Restaurant
Bellinzona Nord
- 15.45 Uhr Weiterfahrt vorbei am Luganer und Comer See,
Mailand, Bergamo und Brescia nach Padenghe sul
Garda im Südwesten des Gardasees ca. 230 km
- 18.30 Uhr **Hotelbezug – 4**** Hotel West Garda**
www.westgardahotel.com
- Treffen mit Ihrer Reiseleiterin Gudrun, die Sie während
der Reise durchgängig begleitet
- Abendessen im Hotel



2. Tag, Fr 30.05.14: Reis – Parmaschinken – Carrara ca. 370 km

7.00 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel

8.00 Uhr Fahrt in die Po-Ebene in den Raum Isola della Scala ca. 60 km

9.00 Uhr Besichtigung eines Reisanbaubetriebs

Familienbetrieb, 12 ha Reis, außerdem Mais, Weizen, Hühnermast, Direktverkauf, eigene Ölmühle

10.00 Uhr Weiterfahrt in den Raum Parma in der Provinz Emilia-Romagna ca. 110 km

12.30 Uhr Mittagsimbiss auf einem Parmaschinken Betrieb

Der luftgetrocknete, mild-würzige Parmaschinken, italienisch *Prosciutto di Parma*, ist eine Spezialität aus der Provinz Parma. Ursprungsort des Parmaschinkens ist das Dorf Langhirano am Fluss Parma, in dem auch heute ein Großteil der Schinken produziert wird. Echter Parmaschinken trägt als Stempel die fünfzackige Krone des Herzogtums Parma auf der Schwarte. „Parmaschinken“ ist eine geschützte Herkunftsbezeichnung.

14.00 Uhr Weiterfahrt nach Carrara in der Toskana ca. 120 km

16.00 Uhr 30-minütige Führung in einem Stollen der bekannten Marmorsteinbrüche

Weit über die Grenzen der Stadt ist der weiße Marmor bekannt, der in den Ausläufern der Apuanischen Alpen nördlich und östlich der Stadt gewonnen wird. Bereits zu Zeiten der Römer wurde in den Steinbrüchen um Carrara Marmor abgebaut. Michelangelo hielt sich öfters in Carrara auf, um das Material für seine Arbeiten selbst auszuwählen.

17.30 Uhr Weiterfahrt über Viareggio und Lucca nach Pescia ca. 80 km

19.00 Uhr **Hotelbezug – 4**** Landhotel Villa Rose**
www.villadellerosehotel.com

Hinweis:

Das Hotel verfügt über einen Swimmingpool.

Abendessen im Hotel



3. Tag, Sa 31.05.14: Siena – Rinderzucht ca. 250 km

7.30 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel

8.30 Uhr Fahrt nach Siena ca. 130 km

11.00 Uhr Besichtigung der Stadt
(lizenzierter Stadtführer notwendig)

Zusammen mit Florenz gehört Siena zu den bedeutendsten Kunststädten Italiens. Im Herzen der Stadt befindet sich Europas größter mittelalterlicher Platz, die Piazza del Campo, der sich fächerförmig ausbreitet und an deren Südseite sich das anmutige gotische Rathaus, der Palazzo Pubblico erhebt. Seine Glockentürme prägen das Stadtbild und die umliegende Region.



13.00 Uhr Weiterfahrt nach San Gimignano ca. 40 km

14.00 Uhr Mittagessen auf einem Agriturismo
(inklusive Wasser, Wein, Kaffee)

Die Chianina-Rinder werden nur in sehr wenigen Provinzen Italiens gezüchtet. Diese weißen Tiere gehören zu den ältesten Rassen, die bereits in der Antike von den Etruskern und den Römern geschätzt wurden - insbesondere wegen der besonders guten Qualität des Fleisches. Das Chianina-Fleisch hebt sich vor allem durch einen hohen Proteingehalt und wenig Cholesterin hervor. Dass es besonders zart und saftig ist, versteht sich beinahe von selbst. In der heimischen Küche wird das Fleisch nicht nur für das berühmte *Chianina-Steak*, sondern auch für alle Arten von Schmorgerichten, Ragouts und vieles mehr verwendet.



Anschließend Besichtigung des Rinderzuchtbetriebs

100 ha, Weinanbau, Olivenhain, Aufzucht von Chianina-Rindern, Safranbau, Weizen, Roggen, Mais und Gerste, Direktverkauf

16.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel ca. 80 km

17.30 Uhr Ankunft in Pescia

Abendessen im Hotel

4. Tag, So 01.06.14: Pisa – Weingut – Florenz ca. 220 km

7.30 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel

8.30 Uhr Fahrt nach Pisa ca. 60 km

9.30 Uhr Fahrt mit einem Shuttle Bus bis in die Innenstadt

Besichtigung des Doms sowie des schiefen Turms
(Außenbesichtigung)

Der Schiefe Turm ist das Wahrzeichen der Stadt Pisa geworden. Mit dem Bau wurde 1173 begonnen und schon nach der Fertigstellung der 4. Säulengalerie musste der Weiterbau gestoppt werden, da sich der Turm auf dem sandigen Untergrund gefährlich nach Süden zu neigen begann.



11.30 Uhr Weiterfahrt nach Vinci, dem Geburtsort von Leonardo da Vinci ca. 60 km

12.30 Uhr Kurze Führung auf einem Weingut

Familienbetrieb, der Chianti „L’uccelliera“ und der Chianti „Montalbano“ machen zusammen mehr als 75% der Produktion aus, daneben wird noch der „Grappa del Chianti“ und Olivenöl (Extra Vergine) hergestellt, seit 2005 gibt es den Agriturismo, Direktverkauf der Produkte / Gelegenheit zum Einkaufen.

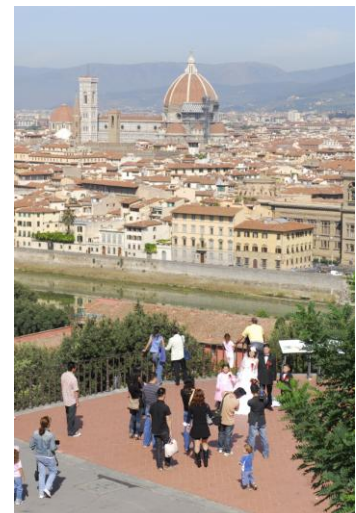
Anschließend Mittagessen auf dem Agriturismo
(inklusive Wasser, Wein und Kaffee)



14.30 Uhr Weiterfahrt nach Florenz ca. 40 km

15.30 Uhr Besichtigung der Metropolstadt
(lizenzierter Stadtführer notwendig)

Florenz, Hauptstadt der Toskana, die Stadt der Medici, der Kunst und der Juweliersgeschäfte. Keine andere Stadt hat so viele bedeutende Künstler hervorgebracht und keine beherbergt eine solche Fülle von Kunstwerken, Palästen, Kirchen, Klöstern und Museen. Im Laufe der Jahrhunderte wetteiferten über 1200 Künstler darin die Stadt auszuschnücken: In über 60 kunstgeschichtlich interessanten Kirchen, in 85 Palästen und 65 Museen, aber auch auf Brücken, an Plätzen und Straßen begegnen Ihnen ihre Werke.



17.30 Uhr Anschließend Zeit zur freien Verfügung

19.00 Uhr Freizeit zum Abendessen (Selbstzahler)

Auf Wunsch können wir Plätze in einem Restaurant reservieren oder die Stadtführung gibt während des Rundgangs Restaurantempfehlungen.

20.30 Uhr Rückfahrt nach Pescia ca. 60 km

21.30 Uhr Voraussichtliche Ankunft am Hotel

5. Tag, Mo 02.06.14 (Feiertag): Zitruspflanzen – Padua ca. 325 km

7.30 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel

8.30 Uhr Besichtigung eines Zitrusguts inklusive Kostproben

Der Familienbetrieb widmet sich liebevoll und mit großer Begeisterung und Hingabe der Aufzucht von Zitruszierpflanzen. Zum Anwesen gehört ein Garten von internationalem Niveau, einzigartig in seiner Art, denn er versammelt über 200 Arten von Zitrusgewächsen aus aller Welt. Er ist nicht einfach ein Zitrushain, sondern ein richtiger botanischer Garten, in dem antike Sorten aus den Medici-Sammlungen des XVI. Jahrhundert zu bestaunen sind, seltene Arten und exotische Stücke aus dem Fernen Osten, aber auch neuere Arten aus der australischen Hemisphäre. Mit 2000 m² Fläche ummantelt das große Glashaus den Park, schützt ihn vor ungünstiger Witterung und ermöglicht den Besuch bei jedem Wetter.



10.00 Uhr Weiterfahrt über Bologna in den Raum Ferrara
ca. 200 km

12.30 Uhr Mittagessen in einem Agriturismo oder Restaurant

14.00 Uhr Weiterfahrt nach Padua ca. 75 km

15.00 Uhr Besichtigung der Universitätsstadt
(lizenzierter Stadtführer notwendig)

Padua zählt zu den berühmtesten Universitätsstädten Italiens. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören der orientalisch anmutende Il Santo, die Grabeskirche des heiligen Antonius, in deren Kapelle Skulpturen von Donatello stehen sowie die ebenfalls von Donatello gefertigte Reiterstatue des Gattamelata. In Padua befindet sich auch der älteste botanische Garten Europas, der bereits 1545 gegründet wurde. Im Garten wachsen rund 6.000 Pflanzen. Seit 1997 gehört der Botanische Garten zum Weltkulturerbe der UNESCO.



17.00 Uhr Weiterfahrt nach Sottomarina ca. 50 km

18.00 Uhr **Hotelbezug – 4**** Hotel Le Tegnue**
www.hotelletegnue.it

Das Hotel Le Tegnue liegt im Zentrum von Sottomarina, dem berühmten Touristenhafen an der Adria, nur 100 m vom Strand und 200 m vom Ortszentrum entfernt. Der Ort ist neben seiner Bilderbuchkulisse für seine gesunde, jodhaltige Luft und den sehr feinsandigen Strand bekannt. Das Hotel bietet seinen Gästen neben dem Empfangsbereich mit Rezeption, mehrere elegante Speise- und Kongresssäle, eine Bar sowie zwei Schwimmbäder (saisonal geöffnet) mit Unterwassermassage sowie Sonnenterrasse mit Bar-Service. Zum sehr gepflegten Außenbereich gehört ein großer Garten mit einer bemerkenswerten Pflanzenvielfalt. Alle 84 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat-TV, Minibar, Safe und Telefon. Busparkmöglichkeit ca. 200 m vom Hotel entfernt.

Abendessen im Hotel (3-Gang-Menü ohne Getränke)

6. Tag, Di 03.06.14: Schifffahrt – Lagunenstadt Venedig

8.00 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel

9.30 Uhr Schifffahrt von Chioggia entlang der Adriatischen Küste durch die „Laguna“ nach Venedig
(Dauer: ca. 2 Stunden)

11.30 Uhr Am Markusplatz angekommen, wird Venedig zu Fuß erkundet. Ihre Reiseleiterin Gudrun, die schon seit mehr als 20 Jahren in Venedig lebt, zeigt Ihnen dabei weitgehend „versteckte“ Winkel, die abseits vom dicht gedrängten Tourismusaufkommen liegen.

Gelegenheit zum Mittagessen in einem Lokal direkt am Kanal Grande (Selbstzahler)

Anschließend Zeit zur freien Verfügung

16.00 Uhr Rückfahrt mit dem Schiff nach Chioggia

Abschlussessen in einem Restaurant in Sottomarina



7. Tag, Mi 04.06.14: Heimreise über Südtirol ca. 790 km

7.00 Uhr Frühstücksbüfett im Hotel

Verabschiedung von Ihrer Reiseleiterin Gudrun

8.00 Uhr Fahrt über Padua, Vicenza, Verona, Trient, Bozen nach Luesen ca. 340 km

13.30 Uhr Besichtigung eines Bergbauernhofs

Der Bergbauernhof in 1.500 m wird Ihnen in Erinnerung bleiben! Inmitten der zauberhaften Südtiroler Berglandschaft mit herrlichem Blick auf das Wandertal Lüsen, wohnt die Familie mit ihren sechs Kindern. Die Familie berichtet über das Leben und ihre Arbeit auf dem Hof.

- Empfang durch die Familie
- Vortrag zum Thema „Leben auf dem Bauernhof“

Danach Südtiroler Brettjause mit Wein und Wasser

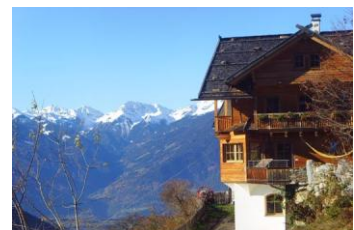
15.00 Uhr Antritt der Heimreise

Fahrt über den Brenner, Innsbruck, Memmingen, Ulm ca. 450 km

22.00 Uhr Voraussichtliche Ankunft in Echterdingen

22.30 Uhr Voraussichtliche Ankunft in Pflugfelden

Achtung: Ablösefahrer für etwa 1,5 Std. notwendig!



Programmänderungen möglich!
km-Angaben ohne Gewähr!